

Philipps



Universität
Marburg

Marburg, 20.07.2018

Im Fachbereich Rechtswissenschaften, Institut für Verfahrensrecht, der Philipps-Universität Marburg ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31.12.2018**, mehrere drittmittelfinanzierte Stellen (bis zu 40 Stunden/Monat) einer

Studentischen Hilfskraft

zu besetzen. Die Stellen werden durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert.

Gegenstand der Tätigkeit sind Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Auswertung statistischen Datenmaterials der Verfahren zur Aufhebung von Schiedssprüchen und der Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen im Rahmen einer empirische Studie zur Schiedsfreundlichkeit deutscher Gerichte. Vorkenntnisse im Zivilverfahrensrecht (speziell Schiedsverfahrensrecht) sind erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung.

Vorausgesetzt werden die Zwischenprüfung im Fach Rechtswissenschaften, die Einschreibung an der Philipps-Universität Marburg sowie sehr gute Kenntnisse der gängigen Office-Programme (speziell Word und Excel).

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 03.08.2018 an Herrn Dr. Reinmar Wolff ausschließlich als eine PDF-Datei per E-Mail einzusenden (wolffr@jura.uni-marburg.de).